

Jacob Friedrich Roennberg

**Zur akademischen Feyer beim, ganz Rostock beglückenden Einzugs-Feste
unserer, vom Ersten und Letzten im Volk, geliebtesten Landes-Herrschaft, Ladet,
auf dem 9 Mai, um 11 Uhr, im großen akademischen Höhrsaal ...ehrerbietigst und
ergebenst ein, der Redner D. Jacob Friederich Roennberg, Herzogl. Mecklenb.
Schwerin-Güstrowische Hofrath und Professor hieselbst, Rostock, den 8ten Mai
1788**

Rostock: Gedruckt in der Adlerschen Officin, 1788

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1805157574>

Abstract: Einladung zu den Feierlichkeiten der Universität anlässlich des Einzugs Herzog Friedrich Ludwigs von Mecklenburg-Schwerin in Rostock

Druck Freier  Zugang



3 u r

a k a d e m i s c h e n F e y e r
b e i m,

ganz Rostock beglückenden Einzugs-Feste
u n s e r e r,
vom Ersten und Letzen im Volk, geliebtesten

L a n d e s - H e r r s c h a f f ,
L a d e t,

auf dem 9 Mai, um 11 Uhr, im großen akademischen Hörsaal,
i m N a m e n d e r h i e s i g e n P r o f e s s o r e n ,

A l l e u n d J e d e
beiderlei Geschlechts, denen Treue, Erfurcht und Liebe
f ü r s

D u r c h l a u c h f i g s t e R e g i e r h a u s
i m B u s s e n g l ü h t ,
e h r e r b i e t i g s t u n d e r g e b e n s t e i n ,
d e r N e d n e r

D. J a c o b F r i e d e r i c h R o e n n h e r g ,
Herzogl. Mecklenb. Schwerin-Güstrowische Hofrat und Professor hieselbst.



R o s t o c k , d e n 8 t e n M a i 1 7 8 8 .

G e b r u c k t i n d e r A d l e r s c h e n O f f c i n .

3 u r

akademischen Feiern
beim,
ganz Rostock beglückenden Einzugs-Feste
unserer,
vom Ersten und Letzten im Volk, geliebtesten
Landes- **H**errschaff,
Ladet,
auf dem 9 Mai, um 11 Uhr, im großen akademischen Hörsaal,
im Namen der hiesigen Professoren,
Alle und **G**ede
beiderlei Geschlechts, denen Treue, Erfurcht und Liebe
fürs
Durchlauchteste Regierhauß
im Busen glüht,
ehrerbietigst und ergebenst ein,
der Redner
D. Jacob Friederich Rönnberg,
Herzogl. Mecklenb. Schwerin-Güstrowische Hofrat und Professor hieselbst.



Rostock, den 8ten Mai 1788.

Gedruckt in der Adlerischen Offizin.

